

P R E S S E M I T T E I L U N G

9. Weltblutspendertag: 65 Blutspender und ehrenamtliche Helfer aus ganz Deutschland werden in Berlin geehrt

Bereits zum 9. Mal werden 65 Mitbürger aus ganz Deutschland, die sich für das Blutspendewesen als ehrenamtliche Helfer oder Blutspender besonders eingesetzt haben, zum Weltblutspendertag am 14. Juni nach Berlin eingeladen und dort im feierlichen Rahmen geehrt.

Berlin, 30. Mai 2012

„Jeder Blutspender ist ein Held“ lautet das Motto des 9. Weltblutspendertages, der zu Ehren des Pioniers der Transfusionsmedizin - Karl Landsteiner (1868-1943) - am 14. Juni, seinem Geburtstag, international gefeiert wird. Da zu einer Geburtstagsfeier auch Gäste gehören, werden an diesem Tag wieder 65 Blutspender und ehrenamtliche Helfer aus dem gesamten Bundesgebiet, die sich besonders für das Blutspendewesen engagieren, nach Berlin eingeladen und geehrt.

Aber nicht nur der Geburtstag von Karl Landsteiner, der einer der bedeutendsten Mediziner der Welt war und für seine Entdeckung des AB0-Systems der Blutgruppen 1930 den Nobelpreis für Medizin erhielt, wird am Weltblutspendertag gefeiert. Vielmehr dient dieser dazu, die Bevölkerung darüber zu informieren, wie wichtig die Notwendigkeit der freiwilligen und unentgeltlichen Blutspende für die Versorgung der Krankenhäuser und medizinischen Einrichtungen ist.

Die rund 15.000 Blutspenden, die hierfür deutschlandweit täglich nötig sind, kommen nur dank des Engagements vieler ehrenamtlicher Helfer und Blutspender zustande. Stellvertretend für sie alle werden 65 Personen im Rahmen des Weltblutspendertages bei einem Festakt im Berliner Humboldt Carré geehrt.

Unter den Personen, welche dieses Jahr ausgezeichnet werden, befinden sich:

- **aus Baden-Württemberg:** Rainer Dannemann aus Ravensburg, Andrea und Reinhold Dreher aus Rechtenstein, Horst Klingberg aus Stuttgart, Melanie Rose aus Bad Friedrichshall, Georg Schultes aus Möckmühl, Matthias Sigrist aus Zimmern o.R. und Katharina Weller aus Bad Dürkheim.
- **aus Bayern:** Johann Georg Horst Distler aus Heroldsberg, Isabel Hamp aus Obenhausen, Alois Josef Klemm aus Kirchzell, Günther Erich Meyer aus Meeder, Alois Oswald aus Schöllnach, Elfriede Sand aus Neumarkt, Ulrike Susanne Schneider aus Heustreu, Manfred Schuster aus Jengen und Annerose Welser-Egen aus Hitzhofen.

Weiteres Pressmaterial zu dieser Pressemitteilung ist im PR-Office unter www.pr4you.de abrufbar.

- **aus Berlin:** Siegfried Goldmann, aus Marzahn-Hellersdorf.
- **aus Brandenburg:** Birgid Lembke aus Wittenberge, Volker Stemmler aus Falkensee und Helga Vogel aus Lübbenau.
- **aus Bremen:** Reiner Janßen aus Bremen-Hulsberg.
- **aus Hessen:** Horst Gierke aus Wiesbaden, Jürgen Gille aus Münster, Rebecca Müller aus Philippthal, Patrick Ristau aus Weiterstadt, Alexandra Schwarzer aus Haiger und Lisa Walther aus Kriftel.
- **aus Mecklenburg-Vorpommern:** Siegrid Kretschmann aus Schlagsdorf, Elke Beckert aus Neubrandenburg und Norbert Köhler aus Jürgenstorf.
- **aus Niedersachsen:** Dieter Bast und Günther Schneemann aus Nienburg, Elisabeth Bormann aus Salzgitter, Wilhelm Dreyer aus Walsrode, Jürgen Schwarze aus Elze und Horst Uthe aus Aerzen.
- **aus Nordrhein-Westfalen:** Rolf Bäumchen aus Wipperfürth, Karl Eggers aus Brakel, Karl Heinz Gebauer aus Ratingen, Theo Huthmacher aus Düren, Jan-Dirk Jungvogel aus Espelkamp, Stefanie Merschbrock aus Rietberg, Heiko Oppenheuser aus Olpe, Detlef Pietsch aus Hövelhof, Daniela und Sören Schnittker aus Iserlohn, Jürgen Struck aus Wenden und Heinz Termath aus Euskirchen.
- **aus Rheinland-Pfalz:** Hans-Peter Jax aus Kelberg, Rolf Nick aus Höhn und Brigitte Paulus aus Waldlaubersheim.
- **aus dem Saarland:** Dietmar Kammer aus Saarwellingen.
- **aus Sachsen:** Birgit Blechschmidt aus Bergen, Maria Engel aus Hohenstein-Ernstthal, Dr. Matthias Enke aus Dresden, Dirk Härtwig aus Chemnitz und Gudrun Ranft aus Hoyerswerda.
- **aus Sachsen-Anhalt:** Renate Hanusa aus Dessau-Roßlau und Lothar Hentschel aus Hettstedt.
- **aus Schleswig-Holstein:** Sibylle Eggers aus Reinbek, Erika Heymann aus Heide und Klaus Jacobsen aus Büchen.
- **aus Thüringen:** Jutta Dornis aus Erfurt, Steffen Gärtner aus Gera und Elke Müller aus Niederdorla.

Weiteres Pressmaterial zu dieser Pressemitteilung ist im PR-Office unter www.pr4you.de abrufbar.

Reichlich Berliner Luft werden die Ehrengäste an den drei Tagen ihres Aufenthaltes schnuppern. Beispielsweise in rund 100 Meter Höhe am Panoramapunkt Potsdamer Platz, der mit Europas schnellstem Fahrstuhl in 20 Sekunden erreicht werden kann. Passend zum Thema Weltblutspendertag wird zudem das Musical „Tanz der Vampire“ im Stage Theater des Westens besucht. Eine Schifffahrt durch Berlins historische Mitte rundet das Programm ab, bevor als Höhepunkt die feierliche Abendveranstaltung im Humboldt Carré, bei der die Auszeichnung mit der von Jette Joop designten Ehrennadel und die Übergabe einer Ehrenurkunde durch den DRK-Präsidenten Dr. Rudolf Seiters sowie die Rotkreuz-Botschafterin Carmen Nebel erfolgt.

„Das Blutspendewesen lebt von der freiwilligen und unentgeltlichen Bereitschaft zu Helfen. Das gilt sowohl für die Blutspender, als auch die ehrenamtlichen Helfer. Eine Vielzahl von Patienten verdankt diesen Menschen ihr Leben, ohne sie jemals getroffen zu haben. Am Weltblutspendertag sollen sie im Mittelpunkt stehen und ihr Engagement entsprechend gewürdigt werden“, erklärt die Vizepräsidentin des DRK, Donata Freifrau Schenck zu Schweinsberg.

Am Weltblutspendertag wird aber nicht nur in Deutschland das Engagement von Blutspendern und ehrenamtlichen Helfern gewürdigt. Weltweit engagieren sich am 14. Juni neben der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (IFRK) auch die Weltgesundheitsorganisation (WHO) sowie die Internationale Gesellschaft für Transfusionsmedizin (ISBT) und die Internationale Föderation der Blutspendeorganisationen (FIODS) und weisen auf die besondere Bedeutung des Blutspendens hin.

Weitere Informationen, detaillierte Auskünfte zur Blutspende sowie zu den aktuellen Blutspendeterminen sind unter der kostenlosen Spender-Hotline 0800 – 11 949 11 oder im Internet unter <http://www.blutspende.de> abrufbar.

**Verwendung honorarfrei, Beleghinweis erbeten
799 Wörter, 5.863 Zeichen mit Leerzeichen**

Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung:

Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden:

<http://www.pr4you.de/pressefaecher/drk-weltblutspendertag>

Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:

(1) Pressekontakt Weltblutspendertag

Ansprechpartner: Herr Friedrich-Ernst Düppe

DRK-Blutspendedienst West gGmbH
Feithstr. 182
D-58097 Hagen

Telefon: +49 (0) 2331 8 07 - 110
Fax: +49 (0) 2331 8 81 - 326
E-Mail: f.dueppe@bsdwest.de
Internet: <http://www.blutspendedienst-west.de>

(2) Pressekontakt PR-Agentur PR4YOU

Ansprechpartner: Marko Homann, Holger Ballwanz

PR-Agentur PR4YOU
Schonensche Straße 43
D-13189 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43
Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99
E-Mail: presse@pr4you.de
Internet: <http://www.pr4you.de> / <http://www.pr-agentur-gesundheitswesen.de>

(3) Kontakt Deutsches Rotes Kreuz - Generalsekretariat

Ansprechpartner: Herr Andreas Rieger

Deutsches Rotes Kreuz - Generalsekretariat
Carstennstraße 58
D-12205 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 8 54 04 - 153
Fax: +49 (0) 30 8 54 04 - 456
E-Mail: riegera@drk.de
Internet: <http://www.drk.de>

Hintergrundinformationen:

Über den Weltblutspendertag:

Am Weltblutspendertag am 14. Juni ehrt das Deutsche Rote Kreuz (DRK) besonders verdiente Blutspender und Ehrenamtliche. Die Blutspendedienste des DRK laden dazu seit 2004 jedes Jahr 65 Bürgerinnen und Bürger aus ganz Deutschland stellvertretend für die jährlich 3,8 Millionen Blutspender/innen beim DRK zu einer Festveranstaltung nach Berlin ein. Damit würdigt das DRK das freiwillige und unentgeltliche Engagement seiner besonders aktiven Blutspender und ehrenamtlichen Mitarbeiter der Blutspendedienste.

Während ihres Hauptstadtaufenthaltes erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Höhepunkt ist ein festlicher Empfang am Abend des Weltblutspendertages. Hier erhalten die Gäste aus der Hand des DRK-Präsidenten Dr. Rudolf Seiters und der DRK-Botschafterin Carmen Nebel eine Ehrenurkunde sowie die von der DRK-Botschafterin Jette Joop eigens für diesen Anlass gestaltete Ehrennadel der Blutspendedienste. Weiterer Höhepunkt bereits am Vorabend des Weltblutspendertages ist ein Besuch des Musicals „Tanz der Vampire“ im Stage Theater des Westens.

Weltblutspendertag

Im Jahr 2004 hat die Weltgesundheitsorganisation WHO gemeinsam mit der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften den Weltblutspendertag ins Leben gerufen, um auf die Bedeutung der Blutspende und die humanitäre Leistung der Spender aufmerksam zu machen.

In Deutschland werden jährlich knapp fünf Millionen Vollblutspenden benötigt. Davon stellen die sieben DRK-Blutspendedienste jährlich 3,8 Millionen

Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung ist im PR-Office unter www.pr4you.de abrufbar.

Vollblutspenden. Das entspricht 15.000 Blutspenden täglich oder elf Spenden pro Minute allein beim DRK. Das DRK deckt auf der Grundlage freiwilliger und unentgeltlicher Blutspenden knapp 75 Prozent der Blutversorgung in Deutschland ab. Die Grundsätze der Freiwilligkeit und Unentgeltlichkeit der Blutspende sind im ethischen Kodex der WHO und der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung festgesetzt und in den Richtlinien der EU und im deutschen Transfusionsgesetz umgesetzt.

Blutspendetermine

Unter der gebührenfreien Service-Rufnummer 0800-11 949 11 können alle Fragen rund um das Thema Blutspende beantwortet und die aktuellen Blutspendetermine abgefragt werden. Weitere Informationen sind unter <http://www.blutspende.de> abrufbar.